



Gesellschaftsstrasse 16, 18, 18A, 18B		schützenswert	K
Hallerstrasse 19-29			
Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Vordere Länggasse	
Baujahr	1897		
Architekten	Möri & Römer, Biel		
Bauherrschaft	16-18A: Möri & Römer, 18B: Fritz Hadorn		
Parzellen-Nr.	406, 435-440, 466-470		

Baugeschichtliche Daten	
1897	Erhöhung (Hallerstrasse 19)
1898	Durchfahrt zwischen Hallerstrasse 29 und 31 überbaut
1938	drei Balkone (Gesellschaftsstrasse 16)
Schutz: DBV von 2000 (Nr. 29)	
Literatur: Biland 1987, S. 136-138	

Neunteilige Blockrandbebauung von 1897

Neunteilige, in zwei Etappen entstandene, städtische Blockrandbebauung mit Ladenräumen im Erdgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen. Der winkelförmige, verputzte Bau unter gekapptem Mansarddach zeigt hofseitig äusserst schlichte Fassaden. Die beiden strassenseitigen Ansichten, verbunden durch ein kurzes, übereckgestelltes Kompartiment an der Kreuzung Hallerstrasse - Gesellschaftsstrasse erfahren eine reiche Ausgestaltung. Seite Hallerstrasse: Ungleich breite Eckrisalite und ein Mittelrisalit, alle von Lisenen flankiert, beleben die Fassade; die derart entstandene Fünfteiligkeit entspricht nicht genau den fünf dahinterliegenden Hauseinheiten; deren Begrenzungen werden teilweise durch zusätzliche Lisenen markiert; Balkone mit Schmiedeeisengittern beleben die in Achsen angeordneten Fenster; die Öffnungen zeigen profilierte Gewände, gerade Stürze mit Schlusssteinmotiven und gerade Verdachungen; das erste Obergeschoss erfährt durch den Wechsel von geraden Verdachungen und solchen mit Dreiecksgiebeln eine gewisse Rhythmisierung; bei der Nr. 29 sind einige dieser Details bereits verloren gegangen. Gebauchte, neubarocke Balkone und gebänderter Putz bis ins zweite Obergeschoss betonen das kurze, der Strassenkreuzung zugewandte Fassadenkompartiment. Seite Gesellschaftsstrasse: Es findet sich dasselbe Prinzip der Risalitbildung, wobei mit Ausnahme der äussersten, vierachsigen Einheit streng regelmässig dreiachsige Fassadenabschnitte ausgebildet sind. Historistischer, vornehmlich in Neurenaissanceformen gehaltener Baublock. Dem Gebäude kommt eine wichtige städtebauliche Bedeutung zu, es prägt den städtischen Raum an der Kreuzung von Haller- und Gesellschaftsstrasse wesentlich mit.

S.M. & E.G. 1988

